



Pressemitteilung

Den eigenen Wald professionell bewirtschaften

Forstverwaltung veranstaltet Fortbildungsreihe für Privatwaldbesitzer

Wald und Holz gewinnen zunehmend an Bedeutung und Wert. Professionelle Holznutzung, regelmäßige Waldpflege und die fachmännische Begründung standortgerechter Kulturen steigern den Wert des Waldes und verhindern Misserfolge und Arbeitsunfälle. Forstbetriebsgemeinschaften und Forstunternehmer beraten den Waldbesitzer, helfen bei der Waldbewirtschaftung und der Holzvermarktung. Die Entscheidung trifft jedoch immer der Waldbesitzer. Es ist deshalb unverzichtbar, dass Waldbesitzer mit den Grundlagen der Waldbewirtschaftung vertraut sind.

Speziell für Privatwaldbesitzer veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt daher, wie schon in den Vorjahren, ab Januar 2018 wieder eine Lehrgangsreihe „Bildungsprogramm Wald“, bei der die Grundlagen einer modernen und erfolgreichen Waldbewirtschaftung vermittelt werden. Themen sind unter anderem: Pflanzung, Durchforstung, Borkenkäferbekämpfung, das Spannungsfeld Wald und Wild sowie die professionelle Waldarbeit. Referieren werden erfahrene Praktiker der Forstverwaltung. Die Seminarreihe umfasst insgesamt sechs Abendtermine und zwei Praxistermine im Wald.

Mit Ausnahme der Praxistermine finden die Schulungseinheiten immer montags von 19:30 bis ca. 21:00 Uhr in der Forstschule in Lohr a. Main statt. Erster Veranstaltungstag ist Montag, der 15. Januar 2018. Die Praxistermine werden mit den Teilnehmern in Abhängigkeit vom Wetter kurzfristig vereinbart. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmer eine Urkunde. Die Teilnahme an der Seminarreihe ist kostenfrei.

Interessierte Waldbesitzer können sich bei der Außenstelle Lohr des AELF Karlstadt unter der Telefonnummer 09352 50809-23 oder per E-Mail an ralf.ehrlich@aelf-ka.bayern.de anmelden. Letzter Anmeldetag ist der 18. Dezember 2017. Nähere Einzelheiten zum Ablauf der Seminarreihe werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.